

Leitfaden für stationäre Weiterbilder

Informationen für Weiterbilder des klinischen Weiterbildungsabschnittes

August 2015

Wir freuen uns, dass Sie eine Ärztin zur Fachärztin für Allgemeinmedizin / einen Arzt zum Facharzt für Allgemeinmedizin (ÄiW¹) weiterbilden möchten.

Im Folgenden geben wir Ihnen eine Hilfestellung und Orientierung zur Beschäftigung einer ÄiW.

1. Weiterbildungsermächtigung beantragen

Um eine ÄiW weiterbilden zu dürfen, muss eine Weiterbildungsermächtigung, erteilt durch die Landesärztekammer Hessen (LÄKH), vorliegen. Sofern Sie noch keine Weiterbildungsermächtigung haben, können Sie diese bisher noch formlos bei der LÄKH beantragen.

Weitbildungsermächtigte in Hessen
<https://portal.laekh.de/wbermaechtigte>

Ansprechpartner der Weiterbildungsabteilung LÄKH
<http://www.laekh.de/aerzte/weiterbildung/weiterbildung-kontakt>

¹ Zur besseren Lesbarkeit und aufgrund der Tatsache, dass mehr Frauen als Männer in der Weiterbildung Allgemeinmedizin sind, wird für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung die weibliche Form „ÄiW“ sowohl im Singular als auch im Plural verwendet. In allen anderen Formen wird die männliche Form verwendet.

Weitbildungsermächtigung

Linksammlung



2. Koordinierungsstelle Weiterbildung Allgemeinmedizin

Die Koordinierungsstelle ist zentraler Ansprechpartner zu Fragen rund um das Thema: Weiterbildung Allgemeinmedizin. Durch persönliche und telefonische Beratungsgespräche können Fragen ÄiW, Weiterbildungermächtigten und Studierenden individuell und kompetent beantwortet werden.

Die bei der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen angesiedelte Koordinierungsstelle Weiterbildung Allgemeinmedizin tritt dem Hausarztmangel in Hessen durch einen bisher in Deutschland einmaligen Partnerschaftsverbund von Hessischer Krankenhausgesellschaft (HKG), Kassenärztlicher Vereinigung Hessen (KVH), Landesärztekammer Hessen (LÄKH) sowie der Allgemeinmedizinischen Institute der Universitäten Frankfurt am Main und Marburg entgegen.

Ein Schwerpunkt der Aktivitäten der Koordinierungsstelle liegt in der Vermittlung von Suchanfragen und Angeboten zu Stellen für ÄiW. Die kostenfreie Jobbörse der Koordinierungsstelle ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Kontaktherstellung zwischen den Akteuren und dient als Plattform für Stellensuchende und Stellenanbieter.

Um für mehr Nachwuchs in der Allgemeinmedizin zu sorgen, unterstützt die Koordinierungsstelle die Gründung von Weiterbildungsverbänden. Durch Informationsveranstaltungen und persönliche Beratungen vor Ort werden engagierte Initiatoren aus dem stationären und niedergelassenen Bereich zusammengeführt. Als Hilfestellung zur Gründung eines Weiterbildungsverbandes stellt die Koordinierungsstelle verschiedene Musterdokumente, wie z.B. Kooperationsvertrag und Checklisten auf der Internetseite im Downloadbereich zur Verfügung.

Die Kontaktdaten der Mitarbeiter finden Sie auf der Homepage der Koordinierungsstelle.

Homepage der Koordinierungsstelle
www.allgemeinmedizinhessen.de

Partner der Koordinierungsstelle

Vermittlung von Weiterbildungsstelle

Weiterbildungsverbände

Kontaktdaten



3. Die Stellenangebote für die klinische Weiterbildungszeit

Vakante Weiterbildungsstellen können Sie in der Jobbörse der Koordinierungsstelle kostenfrei veröffentlichen.

- Krankenhäuser, die bereits vorhandene Stellen umwidmen zur Besetzung mit einer ÄiW, die die Absicht hat, Fachärztin für Allgemeinmedizin zu werden, erhalten einen finanziellen Zuschuss im Rahmen des Programms zur Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin. Den Antrag auf Förderung stellen Sie bei der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) in Berlin. Das Antragsformular sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der DKG.
- Die monatliche Förderhöhe für die Innere Medizin beträgt: 1.020€, für Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung: 1.750€.

TIPPS

Linksammlung

Jobbörse der Koordinierungsstelle Weiterbildung Allgemeinmedizin

<http://www.allgemeinmedizinhessen.de/jobboerse.html>

Förderung Allgemeinmedizin des stationären Weiterbildungsabschnittes durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)

http://www.dkgev.de/dkg.php/cat/144/title/Foerderprogramm_Allgemeinmedizin



4. Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin

ÄiW, die sich für die Weiterbildung Allgemeinmedizin entschieden haben, müssen sich die erforderlichen Weiterbildungsabschnitte in Kliniken und Praxen in Eigenregie organisieren. Um die verschiedenen Abschnitte der allgemeinmedizinischen Weiterbildung aus einer Hand anzubieten, schließen sich Kliniken und niedergelassene Fachärzte für Allgemeinmedizin oder Fachärzte anderer Fachrichtungen zu einem regionalen Weiterbildungsverbund zusammen. Vorteile für das Krankenhaus sind u.a., dass die ÄiW gerne Ambulanzdienste im Krankenhaus übernehmen, die geschaffenen Stellen von der DKG gefördert werden und die ÄiW zukünftige Zuweiser des Krankenhauses sind.

Bereits gegründete Weiterbildungsverbände finden Sie auf der Hessenkarte der Koordinierungsstelle.

Sollten Sie Interesse haben, einen Weiterbildungsverbund zu gründen, dann können Sie sich gerne an die Koordinierungsstelle Weiterbildung Allgemeinmedizin wenden.

Homepage der Koordinierungsstelle
www.allgemeinmedizinhessen.de

Hessenkarte der Weiterbildungsverbände
<http://www.allgemeinmedizinhessen.de/Weiterbildungserm%C3%A4chtigte/Verb%C3%BCnde.html>

Verbundweiterbildung

Hessenkarte

Linksammlung



5. Kompetenzzentren Weiterbildung Allgemeinmedizin

Die Kompetenzzentren Weiterbildung Allgemeinmedizin an den Universitäten Frankfurt am Main und Marburg unterstützen ÄiW auf ihrem Weg zum Facharzt. Das strukturierte Weiterbildungskolleg Allgemeinmedizin ergänzt die klinisch-praktische Weiterbildung durch ein attraktives Seminar- und Mentoringprogramm. Die Begleitseminare (viermal jährlich) werden von Hausärzten für Hausärzte angeboten und bieten ein breites Spektrum an Themen, die für die tägliche Arbeit und die Facharztprüfung relevant sind.

Parallel dazu haben angehende Allgemeinmediziner im Mentoringprogramm, unterstützt durch einen qualifizierten Mentor und weitere ÄiW, die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und ihre Weiterbildung individuell zu gestalten.

Eine Freistellung der ÄiW für das Seminar- und Mentoringprogramm sowie eine (anteilige) Kostenübernahme werden empfohlen.

Weitere Informationen zum Weiterbildungskolleg sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Kompetenzzentren Weiterbildung Allgemeinmedizin Hessen.

Homepage der Kompetenzzentren Weiterbildung Allgemeinmedizin
<http://www.weiterbildung-allgemeinmedizin-hessen.de/>

Begleitseminare

Mentoringprogramme

Kontaktdaten



6. Dokumentation der Weiterbildungsinhalte

Die in jeder Abteilung bzw. Klinik absolvierten Weiterbildungsbestandteile müssen dokumentiert und durch den zur Weiterbildung ermächtigten Arzt unterschrieben werden.

In der Zeugnisanlage der derzeit gültigen Weiterbildungsordnung ist ersichtlich, welche Anzahl an Prozeduren ÄiW absolvieren müssen.

- Nach jedem Wechsel der Weiterbildungsstätte / Abteilung müssen die Weiterbildungsinhalte abgezeichnet werden. Zur Anmeldung der Facharztprüfung müssen diese Dokumente vollständig vorliegen!
- Die Weiterbildungszeugnisse sollen den ÄiW zeitnah ausgestellt werden. Auch diese Dokumente müssen zur Anmeldung der Facharztprüfung vollständig vorliegen.
- Im stationären Bereich sollten möglichst alle Sonographieuntersuchungen (Abdomen, Schilddrüse, Duplex) sowie Langzeit- und Belastungs-EKGs absolviert werden.
- Bieten Sie den ÄiW die Ambulanzdienste an. Hier können die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen aus einem unselektierten Patienten gut gesammelt werden.
- Kompetenzbasiertes Curriculum Allgemeinmedizin: Es zeigt Kompetenzen auf, die ein Arzt auf dem Weg zum Facharzt für Allgemeinmedizin mindestens erlangen sollte. Das Curriculum kann von ÄiW und Weiterbildern als "roter Faden" durch die gesamte fünfjährige Weiterbildungszeit verwendet werden. Es dient darüber hinaus sowohl der Selbstreflexion der ÄiW, als auch vorbereitend für Feedbackgespräche mit dem Weiterbildungsbefugten.
- Führen Sie regelmäßig Feedbackgespräche mit Ihrer ÄiW (z.B. einmal im Quartal), um die Zusammenarbeit und Ausbildung zu verbessern.

TIPPS

Linksammlung

Zeugnisanlage – Abschnitt B

http://www.laekh.de/images/Aerzte/Weiterbildung/WBO_ZA_Abschnitt_B/Z_A_abschnitt_B_01.pdf

Kompetenzbasiertes Curriculum Allgemeinmedizin

<http://www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin.de/downloads/curriculum/Kompetenzbasiertes-Curriculum-2012-03.pdf>

7. Fortbildungen

Unterstützen Sie die Teilnahme der ÄiW an Qualitätszirkeln und weiteren Fortbildungen.